Friedensgemeinde Erlauf

Erlauf Aktuell

Juli 2023

Angenehme Ferien, einen schönen Urlaub und eine gute Ernte wünschen: Bürgermeister Franz Engelmaier, Vizebürgermeister Franz Freitag, die Damen und Herren des Gemeinderates, die Gemeindebediensteten, die Volksschule und der Kindergarten, das Kommando und die Kommandanten der Feuerwehren, die Obleute und Funktionäre der Vereine.

Inhalt:

- Bericht BGM
- 1200 Jahre Erlafam
- Trinkwasserprüfbericht
- Schulrätin Schacherl
- Fahrbahnteiler

www.friedensgemeinde.at

Bürgermeister
Franz Engelmaier

Liebe Erlauferinnen, liebe Erlaufer!

Die Sommerferien haben begonnen und viele von uns treten in großer und freudiger Erwartung ihre Urlaubszeit an. Unsere Schulkinder freuen sich auf ihre wohlverdienten Ferien, auf spannende und aufregende Wochen mit ihren Familien und Freunden. Ich wünsche uns allen eine schöne Sommerzeit und eine gute Erholung, wenn sie eine Reise geplant haben oder ihren Urlaub zu Hause genießen.

Die vergangenen Wochen waren auch in unserem Gemeindegebiet sehr arbeitsreich. Viele Vorhaben konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Viele neue Projekte warten aber bereits auf ihre Umsetzung. Der erste Teil der Marktplatzsanierung ist bereits fertig und es freut mich, dass wir so viel positive Zustimmung seitens der Bevölkerung erhalten haben. Derzeit wird der Fahrbahnteiler beim Vereinshaus in Angriff genommen. Auch hier wurde in guter Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei eine optimale Lösung gefunden. Mit diesen Fahrbahnteilern in den Einfahrten in unser Ortsgebiet haben wir es endlich geschafft, das Tempo der Verkehrsteilnehmer stark zu reduzieren, den Lärmpegel herunterzudrehen und wesentlich mehr Sicherheit im Straßenverkehr zu schaffen.

Eine weitere spannende Aufgabe ist in naher Zukunft die Marktplatzgestaltung. Die Bundesstraße 1 wird in den kommenden Jahren generalsaniert. Im Zuge dessen bietet sich die Möglichkeit an, unser Ortszentrum neu zu gestalten. Diesbezüglich werden wir voraussichtlich im Herbst einen Informationsabend abhalten. Ich würde mich sehr freuen, wenn zahlreiche Erlauferinnen und Erlaufer daran teilnehmen und ihre Ideen einbringen.

Das Ziel dabei sollte sein, den Marktplatz wieder etwas grüner, attraktiver und lebendiger zu gestalten, mit Plätzen zum Verweilen und zum Wohlfühlen.

Ein unbedingt notwendiges Projekt wird die Errichtung eines neuen Bauhofs sein. Die Arbeitsstätte unserer Bauhofmitarbeiter beim Tennisplatz ist schon längst in die Jahre gekommen und eine Sanierung ist in diesen Räumlichkeiten unrentabel. Daher ist derzeit in Planung, hinter dem Vereinshaus (Feuerwehr und Trachtenkapelle) ein neues Gebäude zu errichten. Da die Mitarbeiter vom Bauhof viele Arbeiten, die früher vergeben wurden, jetzt selbst erledigen, sind auch der Fuhrpark und die dazu notwendigen Maschinen stark gewachsen. Diese brauchen Platz und für deren Reparaturen die dafür notwendige Werkstatt. Wirtschaftlich vorausschauend ist dadurch eine große Ersparnis gegeben.

Sie sehen, auch in den kommenden Wochen und Monaten tut sich viel in Erlauf, um unseren Ort wieder etwas lebenswerter zu gestalten und den Fortschritt nicht aufzuhalten.

Ich wünsche Ihnen noch eine schöne Sommerzeit und erholsame Ferien.

Herzlichst Ihr Bürgermeister

Franz Engelmaier

Gemeindeplatzerl

Nach Fertigstellung der Fernwärmeanbindung am Gemeindeamt und Umlegung der Wasserleitungen auf der B1, wurden auch Teilbereiche des Marktplatzes neu asphaltiert. Im Zuge dieser Arbeiten wurde auch auf einen barrierefreien Zugang zur Kohl & Babinger Fleischerei Rücksicht genommen.
Der neu gewonnene Bereich nach Ankauf eines Teilgrundstückes neben dem Gemeindeamt wurde ebenfalls neu asphaltiert und durch Errichtung einer Steinmauer, Aufstellung eines Zaunes und Begrünung entlang des Zaunes neugestaltet. Eine Sitzbank zum Verweilen wurde ebenfalls aufgestellt.
Durch diese Maßnahme konnte eine Verschönerung des Ortskernes erreicht werden.

Fahrbahnteiler Ortseinfahrt Erlauf

Die Arbeiten zur Errichtung eines Fahrbahnteilers auf der B1 Westausfahrt durch die Straßenmeisterei haben bereits begonnen und sollen bis Ende August 2023 fertiggestellt sein. Anstoß dieses Projektes war eine Forderung von Anrainern Maßnahmen zu ergreifen, um die Fahrgeschwindigkeit im Bereich der westlichen Ortsausfahrt zu drosseln. Nach Durchführung einer Verkehrsmessung, hat das Land Niederösterreich beschlossen, eine Geschwindigkeitsreduzierung durch Errichtung einer Mittelinsel zu erreichen.
Eine Querungshilfe für Fußgänger ist ebenfalls vorgesehen. Während der Bauphase wird zeitweise nur eine Fahrspur zur Verfügung stehen. Bäume, die durch die bauliche Tätigkeit gefällt werden müssen, werden an anderer Stelle wieder aufgeforstet.
Wir bedanken uns bereits jetzt für ihr Verständnis für eventuell auftretende Unannehmlichkeiten durch die Baustelle.

Zeitgeschichte

Zeitgeschichte – kurz erklärt

1200 Jahre URKUNDE - Arelape – Erlafam – Erlauf

Liebe Leserinnen und Leser,

ich möchte ihnen in diesem Artikel einige geschichtliche Ereignisse des 1. Jahrtausends und ihrer Folgen für unsere Heimat bzw. die historischen Zusammenhänge zusammenfassen, damit es verständlich wird, warum es diese Urkunde „Confirmatio Ludovici Pii" aus 823 gibt, aber auch wieso ausgerechnet ERLAUF darin eine Erwähnung findet.

Einleitung

Dazu müssen wir anfänglich geschichtlich natürlich etwas weiter ausholen!
Geprägt wird Arilapa (Erlauf) und unsere Region (wie der Nachbarort Pöchlarn) ab Beginn des 1. Jahrhunderts durch das römische Kastell ARELAPE und seiner Geschichte. Die Donau und ihre großen Nebenflüsse waren natürliche Grenzen, nicht nur für das römische Weltreich, sondern auch für Reisende. So auch hier zwischen Ybbs und Melk und entlang der Ybbs- und der Erlauf-Mündung, aber es gab wichtige Furten. Das Klima war damals milder und die Römer brachten ihre Infrastruktur, die Straßen und Brücken sowie auch den Intensivweinbau mit, denn der Wein war ein wesentlicher Bestandteil in der Besoldung der römischen Soldaten.

Im Rahmen so eines römischen Kastells lebten hier aber nicht nur hunderte, ja oft tausende Soldaten mit ihren Familien, sondern auch jede Menge andere Zivilisten, die ihren Berufen und Befähigungen nachgingen. Diese Menschen lebten nicht in der militärischen Einrichtung inmitten des Gefahrenbereiches im Donaufluss, sondern besiedelten die umliegenden Erhebungen und sicheren Gebiete.

Die römischen Truppen sicherten diese Grenzgebiete, aber die militärische Einsatzzeit der Soldaten betrug meist gerade einmal 30% ihrer Dienstzeit (25 Jahre). Den Rest der Zeit übten sie zivile Tätigkeiten aus. Sie bauten die Befestigungen und Infrastruktur, errichteten die Landgüter und Werkstätten und arbeiteten als Sattler, Schmiede, Zimmerer, Landarbeiter und andere.

ARELAPE war auch ein Reiterlager und es ist anzunehmen, dass zahlreiche Römer mit der Aufzucht, Pflege und Ausbildung der dazu nötigen Pferde tätig waren. Als dann später auch noch eine Einheit der Donauflotte am „Schröckenbühel" hinzukam, mussten die Hafenanlagen und die Schiffe gebaut werden, dazu waren wieder vielerlei neue Berufe und Fachleute nötig.

Nach ihren militärischen Diensten erhielten die Soldaten oftmals ein eigenes kleines Stück Land für sich und ihre Familien und sie besiedelten somit weiter die Regionen, wo sie sich ja auch mit den einheimischen Bewohnern vermischten.

ARELAPE – ERLAFAM

Nach dem Zusammenbruch des Weströmischen Reiches 476 n. Ch. begannen sehr unruhige Zeiten für unsere unmittelbare Heimat hier im Donauraum. Nicht nur dass sich das Klima leicht änderte, auch die Hunnen, die Vandalen, die Goten und zahlreiche andere Völker aus dem Nord-Osten Europas zogen jeweils dem Fluss folgend durch die Region und sie zerstörten auf ihren Eroberungszügen vieles, was sich ihnen in den Weg stellte. Unter diesen Umständen war ein relativ sicheres und gut befestigtes, wehrhaftes Kastell inmitten einer sumpfigen Au-Landschaft auf einer Schotterinsel in der Donau überlebenswichtig, wo man sich bei Gefahr zurückziehen konnte und damit etwas geschützt war.

In der Zeit zwischen 500 und 750 siedelten im Noricum abwechselnd ganz unterschiedliche Völker, wie die Rugier, die Goten und die Langobarden. Eine bedeutendere Rolle nahmen dann die Awaren ein, welche ihr Reich ausgehend von der pannonischen Tiefebene um 560 errichteten und fast 250 Jahre lang die Donau entlang bis zur Enns die bestimmende Macht blieben.
Diese Awaren waren aber keine sesshaften Siedler, sondern ein nomadisch lebendes Reitervolk, welches ihre Traditionen in den Tiefebenen Ungarns ausübte und von den siedelnden Menschen (meist Slawen und andere romanisierte Altsiedler) in den verschiedenen Reichsteilen regelmäßig Tributzahlungen forderte.

Ab der Enns herrschten damals bereits die Bayern und in der Zeit von 750 bis 796 der bekannte Herzog Tassilo III., der sowohl mit den Langobarden in Italien wie auch mit den Awaren im Osten gute Beziehungen pflegte. In diese Zeit fallen auch die Gründungen von Herzogenburg, Wilhelmsburg sowie des Klosters St. Hippolyt (771), dem heutige St. Pölten.

Unter Kaiser Karl dem Großen (747-814) wurde unsere Heimat im Rahmen der Awaren-Feldzüge (791-796) befreit und dann in das so genannte „Fränkische Reich" als „Awarenmark" oder Ostmark eingegliedert. Und hier entsteht dann der unmittelbare historische Bezug zu unserer Urkunde!

Karl der Große belehnte die neu eroberten Gebiete im Osten an seine treuesten Gefolgsleute als Belohnung für treue Dienste und zur Befriedung und Sicherung. Die Ritter befestigten die Orte, bauten Burgen und Wehranlagen und sicherten die alten und neuen Handelswege. Das Verwaltungszentrum für die „Ostmark" war damals Lorch (Enns).

Die kirchliche Missionierung entlang der Donau wurde dem Bistum Passau übertragen, welches mit seinem Einflussbereich bis zur March, der Leitha und dem Balaton auch zurecht als „Donaubistum" bezeichnet wurde. Das zuständige Erzbistum war jedoch unter Erzbischof Arno damals das bereits sehr mächtige Salzburg. Bischof Arno war auch noch ein persönlicher Freund und enger Berater Karls des Großen und man kann sich gut vorstellen, wie sich die „Freunde" Karl und Erzbischof Arno mit dem Wohlwollen von Papst Leo III. das Ganze damals untereinander ausgemacht haben.

Natürlich wollten auch zahlreiche andere Klöster und Bischöfe hier am „Kuchen" mitnaschen und daher waren diese „Bestätigungen" (Confirmatii) der Schenkungen und die dazu angegebenen Gebiete so wichtig für die Klöster und die Obrigkeiten. Immerhin bezogen sie dadurch den „Zehent", einen wichtigen Teil ihrer Einkommen und die fruchtbaren Ackergründe entlang der Flusstäler und der bestehende Weinbau machte die Regionen selbstverständlich sehr attraktiv. Die Donau war auch als Handelsroute stehts bedeutend und so hatte man durch Handelszölle und Marktrechte zusätzliche attraktive Einnahmequellen.

URKUNDE „Confirmatio Ludovici Pii - 28. Juni 823

Nun, was unter dem einen Herrscher galt, musste unter Umständen unter dessen Nachfolger oder einem neuen Herrscher nicht mehr gelten und musste somit „wiederbestätigt" werden. Oftmals wurden diese Regelungen unter dem Einfluss verschiedener neuer Interessen und Günstlinge auch angepasst und abgeändert.

Kaiser Karl der Große starb 814 und sein Sohn „Ludwig der Fromme" übernahm den Kaiserthron in Aachen. Arno von Salzburg starb 821! Zu dieser Zeit wurden dann die Originalurkunden erstellt, damit den Bischöfen, Klöstern und vor allem den weltlichen regionalen Herrschern gegenüber „Recht" beurkundet wurde, wer was in welcher Region verwalten und kassieren durfte.

Wie wichtig das war, zeigte sich bereits, als Kaiser Ludwigs Sohn, genannt „Ludwig der Deutsche", 826 König des „ostfränkischen Teilreiches" wurde und die Herrschaft im Donauraum übernahm. Er übergab 832 eine „Herilungoburg samt umliegender Gebiete" dem Bistum Regensburg, welches dann für die nächsten 1000 Jahre hier die Kontrolle übernahm und die Siedlung, das spätere Pöchlarn, als wichtige Handelsstadt ausbaute und entwickelte.

Geschichtlich sind aus dieser Zeit sonst fast keine Dokumente und Aufzeichnungen aus unserer Region erhalten oder bekannt, denn von 907 bis 955 übernahmen die Magyaren die Herrschaft bis zur Enns. Diese hatten zuvor ein großes bayrisch-fränkisches Ritterheer in der Schlacht bei Preßburg vernichtend geschlagen und die Donau-Region bliebe bis zur Enns schutzlos zurück.

In diesen Jahrzehnten wurde mit ziemlicher Sicherheit wieder vieles niedergebrannt und zerstört was davor erschaffen und aufgebaut worden war. So ist auch der Standort der erwähnten Herilungoburg verschwunden. Aber das alte Kastell auf der Insel in der Donau bewährte sich in dieser Zeit erneut und bot der zivilen Gesellschaft wiederholt einigermaßen Schutz vor den Reiterhorden (wenn auch nicht vor den Hochwässern).

Nach der erfolgreichen Schlacht auf dem Lechfeld (Augsburg, Bayern) 955 gegen die Magyaren, erfolgte auch der erneute Wiederaufbau unserer Heimat unter Kaiser Otto I. HRR.
Die alten Urkunden der Schenkungen und Besitzansprüche wurden hervorgeholt und die Bistümer Salzburg, Passau und Regensburg reklamierten wiederum die alten Ländereien in dem neuen Reichsteil „Ostarrichi" für sich. Es ging ja um nicht mehr oder weniger als Münz-, Zoll-, oder Marktrechte für ein großes Herrschaftsgebiet und nach den zerstörerischen Kriegen brauchte das Kaiserhaus und die verschiedenen Herrscher wieder Geld, um ihre leeren Kassen zu füllen.

Pöchlarn und sein Kastell wurden die erste Residenz von Markgraf Burkhard (970) und seinem Nachfolger dem Babenberger Luitpold, auch Leopold I. (976) und somit zur ersten Hauptstadt des späteren Ostarrichi/Österreich, während sie in Melk ihre 1. Burg ausbauten.

Die Urkunde Confirmatio Ludovici Pii vom 28. Juni 823 gilt in ihrem Kern als die Originalfassung und die Aufzählung der Orte und Regionen mitsamt ERLAFAM als belegt und berechtigt.

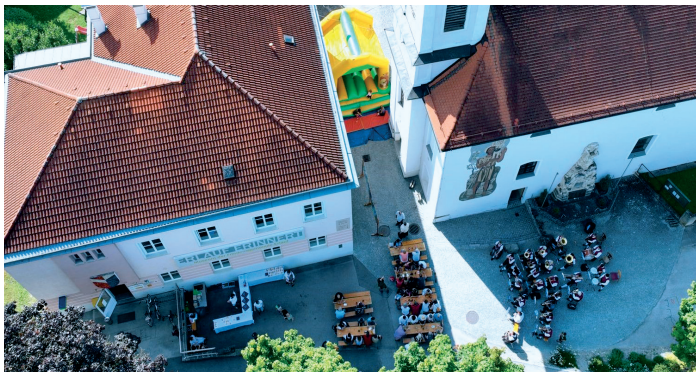
ERLAUF darf somit offiziell heuer, wie alle anderen Orte der Urkunde auch, im Juni seine 1200 Jahre alte erstmalige urkundliche Erwähnung feiern.

Michael Schrabauer

1200 Jahr Feier

Am Sonntag, den 25. Juni 2023 wurde in Erlauf im Museum ERLAUF ERINNERT der 1200 Jahre der erstmaligen urkundliche Erwähnung von Erlauf als "ERLAFAM" gedacht.
In einer Urkunde, ausgestellt am 28. Juni 823, wird in einer kaiserlichen Schenkung an das Biztum Passau unter zahlreichen anderen Orten und Regionen entlang der Donau auch ERLFAM erstmalig angeführt.
Aus diesem Anlass organisierte die Marktgemeinde Erlauf einen Vortrag zu den zeitgeschichtlichen Ereignissen mit dem Historiker Dr. Gerhard Floßmann.
Als Ehrengäste konnte Bgm. Franz Engelmaier Landtagsabgeordnete Silvia Dammerer, die Bürgermeister der Nachbargemeinden Alois Kammerer (Golling), Bernhard Kerndler (Krummnussbaum) sowie Stadträtin Jasmin Fuchs (Pöchlarn) in Erlauf begrüßen.
Auch zahlreiche Gemeinderäte der Marktgemeinde und interessierte Bürger/innen lauschten den spannenden geschichtlichen Ausführungen von Dr. Floßmann und genossen anschließend die Feierlichkeiten am Kirchenplatz.
Diese wurden von der Trachtenkapelle Erlauf musikalisch gestaltet und einige Erlaufer Betriebe sorgten für die kulinarische Versorgung der Gäste.
Zum Höhepunkt der Feierlichkeiten wurden an Schüler der VS Erlauf Preise verlost, für deren hervorragenden Arbeiten zum Thema 1200 Jahre, für die auch alle anderen teilnehmenden Kinder eine Belohnung erhielten.

Alles in Allem ein gelungenes Fest zum Gedenken an einen würdigen Anlass.



Streetwork Nibelungen

JLW STREETWORK NIBELUNGEN

Mobile Jugendarbeit - für alle von 12 bis 23 Jahren!

0699 108 63 610

streetwork.nibelungen

streetwork.nibelungen@jlw.at

jlw.at

Jugendtreff Erlauf

Jeden 2. Mittwoch

Im Gemeindesaal

Bei Schönwetter: Pop-Up Jugendtreff (Beachvolleyballplatz)

15:00 - 17:00 Uhr

Streetwork - Beratung - Begleitung - Projekte - Jugendtreffs

Vertraulich - Kostenlos - Anonym

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

LE 14-20 Entwicklung für den Ländlichen Raum

LEADER

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

ÖKO MS Pöchlarn

Mathematik-Olympiade

Am 20.04. besuchten Katrin Schindler, Christian Doll und Markus Steinmetz, der immerhin den 12. Platz erreichte, unter der Begleitung von Frau SR Michaela Wölfel die Mathematik- Olympiade in Mank, wo sie sich eine Stunde lang u.a. Multiple-Choice- und Sprint-Aufgaben stellten.

Wir gratulieren herzlichst zu diesen großartigen Leistungen aus 30 Teilnehmer*innen.

v.l.n.r.: Markus Steinmetz, SR Michaela Wölfl, Christian Doll, Katrin Schindler

Talente-Check im WIFI BIZ St. Pölten

Alle Schüler*innen der 3. Klassen unterzogen sich am 30.03. beim Talente-Check im WIFI BIZ St. Pölten diesem professionellen und wissenschaftlich fundierten Testverfahren, um ihre Basiskompetenzen, ihre Geschicklichkeit, ihre Reaktionsfähigkeit sowie die Interessen und Persönlichkeiten überprüfen zu lassen.

Die Ergebnisse dieser umfangreichen Testung werden mit jedem*r einzelnen Schüler*in, den Eltern und mit Schulpsycholog*innen an der ÖKO MS Pöchlarn besprochen. Dabei werden je nach Stärken und Talenten der Jugendlichen individuelle Ausbildungswege vorgeschlagen, aber auch auf die persönlichen Wünsche und Vorstellungen eingegangen.

Streetwork Nibelungen

In der Kleinregion Pöchlarn wird seit Jänner das Projekt „Streetwork Nibelungen“ angeboten. Die Streetworker Mag. Nina Schindl und Jürgen Aigenbauer (BA) stellten den Schüler*innen der 3. und 4. Klassen den Beruf des Streetworkers bzw. Sozialarbeiters vor. Für die Ausbildung ist eine Matura und danach ein Studium erforderlich.

Der vielfältige Aufgabenbereich unterstützt Jugendliche im Alter von 12 – 23 Jahren in verschiedensten Lebenssituationen wie z.B. Jobsuche, Wohnungssuche uvm

Gasthaus Gollingerhof

Wollen Sie nicht mehr jeden Tag einkaufen und kochen?

Dann können wir Ihnen weiterhelfen!

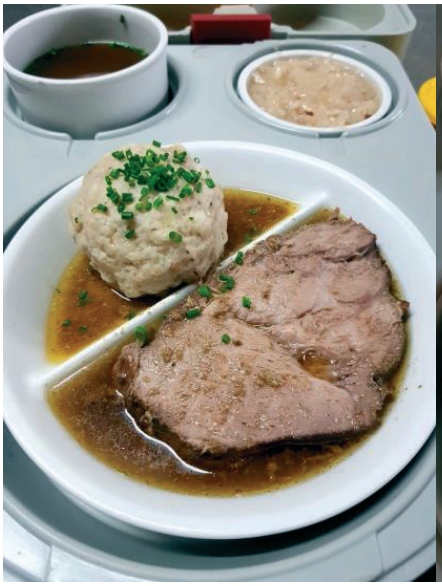
Bestellen Sie einfach Essen auf Rädern!

Für 10€ pro Portion bekommen Sie ein Menü aus

Hauptspeise, Suppe und manchmal mit Salat geliefert.

Abwechslung ist uns wichtig, weshalb unsere Menüpläne immer variieren. Anhand der Bilder können Sie eine typische Woche sehen.

Rufen Sie einfach unter 02757/2371 an und informieren Sie sich.



„Bewegende Schätze im Nibelungengau - Förderprojekt für den Tourismus

Die Stärkung der Tourismusregion Nibelungengau steht im Mittelpunkt eines neuen Förderprojekts der Leader Region. Gemeinsam mit den ARGE Nibelungengau-Gemeinden und den Partnern aus Gastronomie, Beherbergung und Ausflugszielen arbeitet die Donau Niederösterreich Tourismus GmbH an der Umsetzung. Dabei werden die „Schätze“ des Nibelungengau, ob Kultur-, Genuss- oder Naturschatz in den Vordergrund gestellt. Eine neue Ausflugskarte zeigt ab nächstem Frühjahr diese „Schätze“. Ebenso werden zwei Rad-Touren entwickelt, die die Entdeckungen noch leichter erlebbar machen. Den Start dazu bildet aktuell ein Foto- und Videoprojekt. Dadurch gibt es modernes und einheitliches Bild- und Videomaterial für die geplanten Marketingmaßnahmen. Dieses steht natürlich auch allen Partner zur Nutzung und Bewerbung Ihres „Schatzes“ zur Verfügung. In den nächsten Monaten wird noch einiges im Nibelungengau passieren. Schauen Sie, was es in Ihrer Nähe Neues gibt und entdecken Sie die Schätze des Nibelungengaus!

NÖ Hundehaltegesetz und Sachkundeverordnung ab 1. Juni 2023

<u>Information zum NÖ Hundehaltegesetz und zur NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung 2023, geltend ab 1. Juni 2023</u>

Durch die Novelle des NÖ Hundehaltegesetzes, die am 1. Juni 2023 in Kraft getreten ist, sollen weitere Gefährdungen von Personen durch Hunde möglichst vermieden werden.

<u>Als Maßnahmen dafür sind unter anderem neu vorgesehen:</u>

- Meldepflicht für alle ab 1. Juni 2023 neu angeschaffenen Hunde bei der örtlich zuständigen Gemeinde – jedoch mit zahlreichen Ausnahmen (Jagdhunde, Behindertenhunde, etc.)
- Verpflichtender „NÖ Hundepass“ (allgemeine Sachkunde) für Halterinnen und Halter von Hunden vor der Aufnahme einer Hundehaltung ab 1. Juni 2023 – Vorlage des NÖ Hundepasses bei der Meldung des Hundes (mit Nachfrist bis 6 Monate für die Vorlage)
- Einführung einer einheitlichen Haftpflichtversicherung (€ 725.000 pro Hund für Personen- und Sach schäden) für alle Hundehalterinnen und Hundehalter – Vorlage eines entsprechenden Nachweises bei der Meldung eines Hundes bei der Gemeinde
- Übergangsbestimmung: Nachweis der Haftpflichtversicherung bis zum 1. Juni 2025 bei der Gemeinde für vor dem 1. Juni 2023 gehaltene Hunde
- Festlegung einer neuen Obergrenze zur Haltung von Hunden (5 Hunde) in einem Haushalt

Nähere und weitere Informationen auf der Homepage der NÖ Landesregierung www.noe.gv.at/noe/Tierschutz/Hundehaltegesetz.html.

Trinkwasseruntersuchung
in der Wasserversorgung der Marktgemeinde Erlauf

Datum der Untersuchung: 11. Mai 23

Probennahmestelle:	Bohrbrunnen		Ortsnetz - Melkerstraße		IPW/PW*
Messungen vor Ort					
Wassertemperatur	10,4	°C	10,6	°C	
pH Wert	7,52		7,52		6,50 - 9,50
Leitfähigkeit	504	µS/cm	502	µS/cm	max. 2500
Färbung		farblos, klar		farblos, klar	
Geruch		ohne Besonderheiten		ohne Besonderheiten	
Bodensatz		kein Bodensatz		kein Bodensatz	
Chemische Parameter					
Gesamthärte	16,1	°dH	16	°dH	
Calcium	80,6	mg/l	79	mg/l	
Magnesium	20,8	mg/l	21,4	mg/l	
Nitrat	9,8	mg/l	9,6	mg/l	max. 50
Nitrit	<0,01	mg/l	<0,01	mg/l	max. 0,10
Ammonium	<0,03	mg/l	<0,03	mg/l	max. 0,50
Chlorid	13	mg/l	13	mg/l	max. 200
Sulfat	42	mg/l	42	mg/l	max. 250
Eisen	<0,03	mg/l	<0,03	mg/l	max. 0,200
Mangan	<0,01	mg/l	<0,01	mg/l	max. 0,0500
Natrium	8,5	mg/l	8,5	mg/l	max. 200
Kalium	2,2	mg/l	2,1	mg/l	

Das Wasser **ENTSPRICHT** im Rahmen der durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser **GEEIGNET**.

Der gemäß Lebensmittelcodex erhobene Lokalaugenschein ergab, das derzeit keine Mängel bestehen, die eine Nutzung des Wassers zu Trinkzwecken beeinträchtigen oder ausschließen.

Die Proben wurden entnommen und ausgewertet durch:
AGES - Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH
Institut für Hydroanalytik Linz, Wieningerstraße 8, 4020 Linz

* IPW / PW = Richt und Grenzwerte

Bezahlte Anzeige

Bezahlte Anzeige

Schulrätin - Verleihung in der Volksschule Erlauf

Die Lehrerin Bernadette Schacherl unterrichtet seit 2007 an der Volksschule Erlauf. Als Würdigung für ihre zusätzlichen Qualifikationen und für ihren unermüdlichen Einsatz im Unterricht erhielt sie den Titel Schulrätin. Die Kinder sorgten mit Liedern und Instrumentalstücken für einen feierlichen Rahmen. Bgm. Franz Engelmaier, Dir. Irmgard Unger und BEd MA Veronika Schmid-Neuninger von der Personalvertretung gratulierten herzlich.

v.l.n.r.: BGM Franz Engelmaier, SR Bernadette Schacherl, Dir. Irmgard Unger, BEd MA Veronika Schmid-Neuninger

v.l.n.r.: BGM Franz Engelmaier, SR Bernadette Schacherl,

Teuflischer Ritterschlag

Hohe internationale Auszeichnung für Erlaufer Oberschulrat August Teufl

August Teufl aus Erlauf wurde in der elitären „Chaine de Rotisseurs BAILLIAGE NATIONAL D'AUTRICHE" zum „OFFICIER" befördert!

Diese Beförderung und der damit verbundene Ehrentitel in der internationalen weltweiten gastronomischen Gesellschaft, stellt einen weiteren beruflichen Höhepunkt im Leben von August Teufl dar und wird nur speziellen Mitgliedern aufgrund außerordentlicher Leistungen zuteil!

August Teufl widmet sich bereits seit vielen Jahren voll und ganz der Gastronomie und dem Tourismus. Mit 25 Fachausbildungen im Tourismusberteich ist er österreichischer Rekordhalter. Dafür der Erlaufer bereits eine Vielzahl an Auszeichnungen.
Jetzt durfte sich Oberschulrat August Teufl über eine weitere hohe internationale Auszeichnung freuen. Er wurde in der elitären „Chaine de Rotisseurs BAILLIAGE NATIONAL D'AUTRICHE" zum „OFFICIER" befördert!
Die Ernennung erfolgte im Rahmen einer feierlichen Zeremonie im Schloss Pichlarn in Aigen im Ennstal (Steiermark).
Dabei wurde ihm beim Ritterschlag eine ganz besondere Medaille und eine Kette aus Gold überreicht.

„Ich freue mich sehr über diese hohe internationale Auszeichnung. Es ist eine ganz besondere Ehre Mitglied in dieser elitären, weltweit gastronomischen Gesellschaft mit tollen Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Kultur zu sein.

Eine solche Beförderung wird nur speziellen Mitgliedern aufgrund außerordentlicher Leistungen zuteil" freut sich August Teufl über einen weiteren beruflichen Höhepunkt.

Die „Chaine de Rotisseurs" kann auf eine lange Geschichte zurück blicken und wurde bereits 1248 von Ludwig IX gegründet. Im Jahre 1950 erfolgte die Neugründung der „Confrerie de la Chaine des Rotisseurs" in Paris, wo sich auch heute der Sitz befindet. Die internationale gastronomische Gesellschaft hat rund 25.000 Mitglieder in 80 Ländern auf fünf Kontinenten. 1968 wurde die „BAILLIAGE NATIONAL D'AUTRICHE" in Österreich gegründet. Zu den Aufgaben zählen die Förderung gehobener Küchen- und Tafelkultur, sowie Freundschaft und Völkerverständigung.

„OFFICIER" August Teufl beim Ritterschlag

Text und Foto: Franz Crepaz

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLAUF WWW.FF-ERLAUF.AT

FF-NEWS

Einsatzberichte & News der Freiwilligen Feuerwehr Erlauf

EINSATZBERICHTE

Alle Berichte finden Sie auch immer aktuell unter www.ff-erlauf.at sowie auf unseren SocialMedia Kanälen facebook.at/fferlauf + instagram.com/feuerwehr_erlauf

T2- VU mit eingeklemmter Person

Datum: 11.02.2023
Mannschaftsstärke: 14
Fahrzeuge: RLFA2000, KLFA, KDO
Einsatzleiter: OBI Patrick Wenk

B4- Brand Landwirtschaftliches Objekt

Datum: 21.03.2023 Henning Bergland
Mannschaftsstärke: 11
Fahrzeuge: RLFA2000, KLFA, KDO
Einsatzleiter: HBI Hauss Florian FF Petzenkirchen/Bergland

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLAUF WWW.FF-ERLAUF.AT

Beim Wissenstest in Bischofstetten konnte unsere Feuerwehrjugend ihr Wissen unter Beweis stellen. Wir können mit Stolz verkünden, dass Alle mit Bravour bestanden haben und möchten ihnen nochmals zu den guten Leistungen gratulieren!!

Unwettereinsatz Niederndorfstraße

Datum: 23.04.2023
Fahrzeuge: RLFA2000, KLFA
Einsatzleiter: OBI Wenk Patrick

B3- Brand in Gewerbebetrieb in Ornding

Datum: 29.04.2023
Fahrzeuge: RLFA2000, KLFA, KDO

FLA Gold 13.05.2023 in Tulln

Die Kameraden und Kameradinnen gratulieren unseren OBI Patrick Wenk recht herzlich zum Bestandenen Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold!

T1 Tierrettung im Werksbach.

Datum: 15.05.2023
Mannschaftsstärke: 8
Fahrzeuge: RLFA2000, KLFA
Einsatzleiter: OBI Wenk Patrick

T1 Türöffnung Ybbserstraße

Datum: 27.05.2023
Mannschaftsstärke: 12
Fahrzeuge: RLFA2000
Einsatzleiter: OBI Patrick Wenk

Jugendleistungsbewerb in Hürm
03.06.2023

Wir gratulieren unserer Jugendfeuerwehr zu 2x 3 Platz in Bronze und Silber. Wir sind sehr STOLZ auf Euch.

Auszeichnung für Familie Langer

Beim diesjährigen Sommerfest der NÖ Wirtshauskultur im Schloss Grafenegg wurden die herausragenden Leistungen heimischer Kochkunst geküht!
Auch Barbara und Manuel Langer vom Gasthof Langer in Erlauf wurde von Frau LH Johanna Mikl-Leitner das Prädikat „Ausgezeichnete Wirtshauskultur“ verliehen!
Somit zählen Sie mit Ihrem Wirtshaus zu den besten Küchen der Wirtshauskultur!
Wir gratulieren recht HERZLICH!

Bezahlte Anzeige

Tennisclub Erlauf

Generalversammlung

Am 25.03.2023 fand die Generalversammlung des TC Erlauf im Gasthaus Langer statt. Im Beisein von GR Michael Schrabauer wurde der Vorstand des Tennisvereins einstimmig gewählt. Dabei stellte sich der Großteil des scheidenden Vorstands für eine Wiederwahl zur Verfügung. Neu im Vorstand sind Jörg Hauser (sportlicher Leiter Stv.), Philip Hanauer (Kassier Stv.) und Elisabeth Hauser (Schriftführerin Stv.). Weiterhin erhalten bleiben Alexander Schöller (Obmann), Sebastian Riegler (Obmann Stv.), Norbert Latsch (sportlicher Leiter), Helmut Krawczikowski (Kassier) und Christina Crepaz (Schriftführerin). Der Vorstand bedankt sich bei den ausgeschiedenen Vorstands-Mitgliedern für ihr Engagement und für das in ihn gesetzte Vertrauen!

Saisonauftakt & Mannschaftsmeisterschaft

Durch die anhaltende Schlechtwetter-Phase konnte die Freiluftsaison erst verspätet Ende April aufgenommen werden. Bei der seit Anfang Mai laufenden Mannschaftsmeisterschaft nehmen neben unserer motivierten Damen- und routinierten Senioren-Mannschaft erstmals 3 Herren-Mannschaften teil. Nach Hälfte der Spiele liegen unsere Damen im Mittelfeld, die 1. Herren-Mannschaft kämpft wiederum um den Klassenerhalt. Die 2. Herren-Mannschaft liegt genauso wie die Senioren-Mannschaft auf Aufstiegskurs, die 3. Herren-Mannschaft sammelt erste Meisterschaftserfahrungen.

Kinder- und Jugendtraining

Die Nachwuchsarbeit wird beim TC Erlauf GROSSGESCHRIEBEN! Mit der heurigen Saison konnte mit Christoph Hable ein zertifizierter NÖTV-Übungsleiter als Kinder- und Jugendtrainer engagiert werden. Schon beim Schnuppertraining Anfang Mai zeigte sich das große Interesse, bei dem sich in Summe 19 Kinder und Jugendliche fix für das Training anmeldeten – dies entspricht etwa einer Verdoppelung der bisherigen Teilnehmerzahl. Schon nach den ersten Trainingseinheiten zeigen sich bei unserem Tennis-Nachwuchs deutliche Fortschritte, natürlich kommt auch der Spaß nicht zu kurz!
Dankenswerterweise wurden bei der BILLA-Aktion „I leb' für mein Verein'" ca. 1.700 Lose gesammelt, die u.a. für ein Kindertennis-Set eingetauscht werden konnten. An dieser Stelle ein großes Dankeschön für alle gespendeten Lose!

Turnier-Vorschau „3. Erlauf Open"

Von Donnerstag, 13. Juli, bis Sonntag, 16. Juli, finden bereits zum dritten Mal die „Erlauf Open" im Rahmen der „Tennis Meister Tour" statt. Es werden wieder weit über 100 Nennungen von spielfreudigen Tennisfans erwartet – sei es im Einzel, Doppel oder Mixed Doppel. Für beste sportliche Unterhaltung untertags ist somit gesorgt. Abends wird ein musikalisches Rahmenprogramm geboten, sodass ein schwungvoller Ausklang gewiss ist: Am Freitag wird August Teufl beim „Oldie but Goldieabend" seine Hits zum Besten geben, am Samstag steigt dann eine Playersparty. Zum Abschluss werden beim sonntäglichen Frühschoppen Grillhendl aufgetischt.

Alle Erlauferinnen und Erlaufer sind bei diesem 3-tägigen Fest herzlich willkommen!

TENNIS MEISTER TOUR
3. ERLAUF OPEN

13. - 16. Juli 2023

Tennis ITN Turnier
für Damen und Herren

(verschiedene Spielstärken

Einzel, Doppel & Mixedbewerbe)

Nennschluss ist der Dienstag, 11.07.2023

Anmeldung und Infos unter: www.noetv.at/turniere

Programm

FR: Oldie but Goldieabend SA: Playersparty

SO:Frühschoppen

GESUNDES ERLAUF | Tut gut!

Alltagsküche – lecker, schnell und auch ausgewogen

Ein Vortrag mit vielen praktischen Tipps, wie alltägliches Kochen neben Familie und Beruf vom Muss zur Freude wird. Weil´s im Alltag schnell gehen darf, aber der Genuss und die Ausgewogenheit dennoch nicht zu kurz kommen sollen! Inkl. Verkostung.

Ausblick mit Vorfreude:
Am 17. Oktober, 17-19 Uhr findet ein praktischer Kochabend zu diesem Thema statt.
Nähere Infos erhalten Sie beim Vortrag.

Dienstag, 3. Oktober, 19 Uhr

Ort: Sitzungssaal der Gemeinde Erlauf
Melker Straße 1

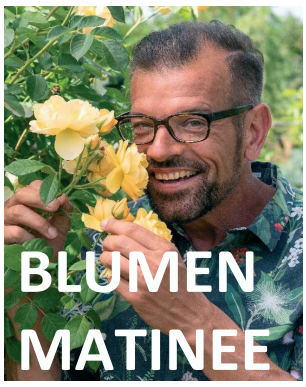
Kostenbeitrag: € 10,- /Erwachsener
(Dieser Kurs wird durch die Gesunde Gemeinde Erlauf gefördert)

Referentin: Sabine Zeller, BSc
Diaetologin

Anmeldung erforderlich:
nibelungengau@poechlarn.at oder 0699-142 403 13

Nibelungengau KLEINREGION

www.noetutgut.at



Fotos: Lukas Beck, Christoph Böhler

HERBSTTAGE BLINDENMARKT

6. bis 29. Oktober 2023, Ybbsfeldhalle
Intendanz: Michael Garschall

EINE NACHT IN VENEDIG
Operette von Johann Strauss
6. bis 29. Oktober 2023

PIZZA, PASTA, WALZERDESASTER
EINE NACHT IN VENEDIG FÜR COOLE KIDS
15. Oktober 2023, 14 Uhr

BLUMENMATINEE mit Karl Ploberger
22. Oktober 2023, 11 Uhr

Kartenbüro der Herbsttage
Hauptstraße 17, 3372 Blindenmarkt

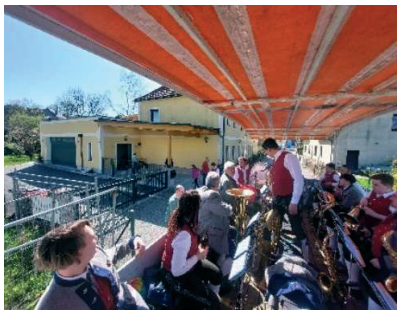
Jeden Freitag unter **07473 666 80**
(ab September täglich) oder **karten@herbsttage.at**

Webshop mit Originalpreisen: **www.herbsttage.at**

TRACHTENKAPELLE ERLAUF

Ausfahrten 2023

Im Rahmen unserer Ausfahrten waren wir wieder in Erlauf und Umgebung unterwegs. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen für die Gastfreundlichkeit, die Spenden und die tolle Verpflegung. Danke auch an unsere Traktorfahrer, die uns immer wieder sicher chauffieren.



Konzert

„Musik das 5. Element“ war das diesjährige Motto unseres Konzerts zu welchem wir wieder viele Besucher*innen begrüßen durften. Neben den bekannten Melodien wie „Berliner Luft“ oder „Fire“ zeigte auch unser Jugendblasorchester bei 3 Stücken sein Können.
Bezirksobmann Engelbert Jonas ehrte im Rahmen des Konzerts wieder langjährige und verdiente Musiker*innen. Wir gratulieren dazu recht herzlich.

15 Jahre aktive Musikerin – Anja Riedler
25 Jahre aktiver Musiker – Daniel Weninger
50 Jahre aktiver Musiker – Ing. Johann Schmutzer
Stabführer Leistungsabzeichen – Daniel Weninger

Ehrenzeichen für besondere Verdienste um die Blasmusik:
Kpm. Manuel Kühnl, Josef Riedler,
Johann Koll und Günther Müllner

Ein herzliches „Vergelts Gott“ sagen wir auch der Fam. Zeinzinger(Harlanden), hier besonders Herrn Christian Zeinzinger für die Überlassung der Halle und die viele Arbeit beim Ein- und Ausräumen seiner Maschinen damit wir so ein tolles Konzert veranstalten konnten - **DANKE**

Comedy 2023

Am Freitag den 19.Mai 2023 fand wieder „Comedy trifft Bratwurst“ in der Halle in Harlanden statt. Bevor noch der österreichische Kabarettist Thomas Maurer auf die Bühne kam, unterhielten „de Oberwachauer“ das Publikum mit flotter Blasmusik.

Unser Musiker*innen und Helfer*innen boten den vielen Besuchern wieder Leckeres aus der Küche, selbstgemachte Mehlspeisen und viele kühle Getränke.

Kirtag

Am Sonntag den 4. Juni fand wieder der alljährliche Kirtag in Erlauf statt. Herzlichen Dank an die Firma Kohl-Babinger für die tolle Jause (bereits ein Highlight jedes Jahr). Danke an Herrn Bgm. Franz Engelmaier und die Gasthäuser Langer und Schauer für die Getränkespenden.

Frühschoppen Wieselburg

Heuer durften wir, auf Einladung der Stadtkapelle Wieselburg, den Frühschoppen in der Niederösterreich Halle in Wieselburg musikalisch gestalten. Bereits ab 10Uhr sorgte das Jugendorchester der Musikschule Wieselburg für Stimmung in der Festhalle. Nach einem gemeinsamen Stück spielten wir dann bis in den frühen Nachmittag einen tollen Frühschoppen.

Zahlreiche Ehrengäste und auch mitgereiste Ehrenmitglieder verbrachten einen stimmungsvollen Sonntag. Ein Herzliches Danke an die Stadtkapelle Wieselburg für die Gastfreundlichkeit.

TERMINVORSCHAU DER TKE

21. Juli 2023	Dämmerschoppen Gasthaus Nabegger
25. August 2023	Dämmerschoppen JBO FF Fest in Knocking
27. August 2023	Frühschoppen bei FF Fest in Knocking
2. September	Marschmusikwertung in Hürm
16. September 2023	„Erlaufer Wies´n“ Dämmerschoppen im Garten der Volksschule
17.Dezember	Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche

Um immer auf dem neuesten Stand zu bleiben folgt uns auch auf Facebook und Instagram oder schauen Sie auf unserer Homepage vorbei:

Trachtenkapelle Erlauf **tk_erlauf** **www.tke.at**

Auch im Schaukasten der TKE am Marktplatz in Erlauf gibt’s immer wieder Neuigkeiten und aktuelle Termine zu sehen!

59. HARLANDER KELLERFEST

SV ERLAUF 1951

„Dein Heimspiel in Erlauf!"

11.-13. AUGUST

in den Harlandern Sandkellern | bei jeder Witterung

AUFWÄRMEN:

Freitag, 11. August

Freier Eintritt bis 22:00 Uhr

Austropop meets Rock

JL AKUSTIK

DAS SPIEL:

Samstag, 12. August

Freier Eintritt bis 22:00 Uhr
Ein Gratis-Getränk mit der lukit-App!

HIGH5

JL AKUSTIK

NACHSPIELZEIT:

Sonntag, 13. August

Dämmerschoppen mit Festausklang ab 16:00 Uhr

Cabrio TANZMUSIK DER BESONDEREN ART

GETRÄNKE Höfinger & Maller

lukit

Gasthaus Pizzeria Schauer

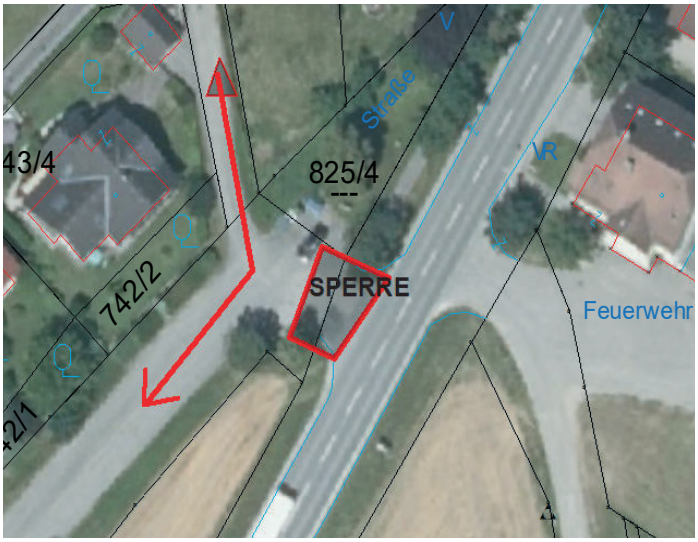
Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel Bankstelle Pöchlarn

Eichberg Bänke

Da die Bänke am Eichberg schon ein wenig in die Jahre gekommen sind und sich bereits das Holz gelöst hat, wurden die alten Bretter von unseren Bauhofmitarbeitern entfernt und durch Neue ersetzt. Nun kann man den herrlichen Ausblick in das Erlauftal, den Nibelungengau, in die Wachau und das Melktal unbekümmert genießen.

Sperre - Kreuzungsbereich Hütteldorfergasse/B1

Aufgrund der Bauarbeiten für den Fahrbahnteiler auf Höhe Vereinshaus und der Verlegung des Gehsteiges, wird aus Sicherheitsgründen der Kreuzungsbereich Hütteldorfergasse/B1 vorübergehend gesperrt.
Die Sperre wird bis voraussichtlich 16. Juli 2023 dauern. Wir bitten Sie um Ihr Verständnis und um eine angespasste Fahrweise auf der Ausweichstrecke.
Die Straßenmeisterei Melk und der Bauhof Erlauf sind bemüht, die Arbeiten schnell und sicher durchzuführen.



Bezahlte Anzeige

Veranstaltungen:

11.07.2023	10:45 Uhr, Mutter-Eltern-Beratung
13.-16.07.2023	3. Erlauf Open, Tennis ITN Turnier
23.07.2023	Sonntagsmesse, anschl. Pfarrcafe u. Schnitzelsonntag
11.-13.08.2023	Kellerfest Harlanden des SV Erlauf
15.08.2023	Maria Himmelfahrt, Kräutersegnung
25.08.2023	Fest der FF Knocking-Rampersdorf
27.08.2023	Fest der FF Knocking-Rampersdorf
03.09.2023	Jubelpaarmesse mit Total Vokal, anschl. Pfarrcafe und „Mehr“
12.09.2023	10:45 Uhr, Mutter-Eltern-Beratung,
16.09.2023	„Erlaufer Wiesn der TK Erlauf“ im Garten der Volksschule

Impressum:
Medieninhaber, Verleger, Herausgeber:
Marktgemeinde Erlauf, Melker Straße 1, 3253 Erlauf, Tel. 02757/6221
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Franz Engelmaier
Für den Inhalt namentlich gekennzeichneter Artikel ist der Verfasser verantwortlich!
Erscheinungsort: 3253 Erlauf